

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18234522</p>
--	---

## Beschreibung

Zentrierpunkte auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte und gepanzerte Büste des Caracalla mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Preistisch mit Löwenfußbeinen in perspektivischer Ansicht, darauf Preisurne, darin zwei Palmzweige, darunter Gefäß (amphora) und fünf Kugeln.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 23.07 g; Durchmesser: 34-37 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 211-217 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Gefunden wann

wer

wo Köln

Verkauft	wann	
	wer	Hugo Garthe
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Beschreibung (1888) 227 Nr. 41 (dieses Stück).
- I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 1393 (Variante der Rs.-Legende)..
- N. A. Moushmov, Anticnite Moneti (1912) Nr. 5343.
- U. Peter, Münzen mit der Legende KOINON ΘΡΑΚΩΝ, in: M.-G. Parissaki (Hrsg.), Thrakia Zetemata II. Aspects of the Roman Province of Thrace (2013) 138 Nr. 49,1 (dieses Stück).